

 Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Christian Krug [CC BY-NC-SA]	Objekt: Vorratsgefäß (Gefäßkeramik) Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de Sammlung: Gefäßkeramik (Keramik) Inventarnummer: Kt I. 420
--	---

Beschreibung

Dickwandiges Vorrats- oder Wassergefäß aus rotbeiger, grob gemagerter Irdenware mit leicht ausgestellttem, oben plan abgearbeiteten und umlaufend mit Einkerbungen versehenem Rand und flachem Standboden. Zwei umlaufende, mit Fingerkniffen dekorierte Rippen umspannen den tonnen- bzw. fassförmigen Körper des handmodellierten, aufgebauten und oxidierend gebrannten Gefäßes. Es greift die Form sogenannter Pittoi, im Boden eingelassener voluminöser Vorratsbehälter auf. Der flache Standboden ersetzt allerdings das ursprüngliche Unterteil und verleiht dem Gefäß Mobilität. Es wurde in mehreren Fragmenten während der Ausgrabungen im östlichen Stadtgebiet Ktesiphons gefunden. Eine genauere Lokalisierung des Fundes ist nicht möglich.

Grunddaten

Material/Technik:	Irdenware, earthenware
Maße:	Höhe: 33,5 cm, Wandungsstärke: ca. 2 cm, Durchmesser: 38 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	3.-7. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ktesiphon

Schlagworte

- Irdenware
- Keramik
- Vorratsgefäß